

1.	Vorbemerkung	1
2.	Handlungsiterarionen	4
2.1.	Wiederholungen in einsträngigen Erzählungen	4
	2.1.0.1. ›Erzählzeit‹ und ›erzählte Zeit‹	4
	2.1.0.2. Anschließende Wiederholungen und Wiederaufnahmen	5
×	2.1.1. Die Reduplikation von Ereignissen	6
	2.1.1.1. Reduplikationen als ›anschließende Wiederholungen‹	7
	2.1.1.2. Reduplikationen in Rahmenerzählungen	8
	2.1.1.3. Reduplikationen als ›Wiederaufnahmen‹	9
∩	2.1.2. Wiederholungen mit Variation	11
	2.1.2.1. Kontrast und Ähnlichkeit	11
	2.1.2.1.1. Kontrast und Ähnlichkeit bei ›anschließenden Wiederholungen‹	11
	2.1.2.1.2. Kontrast und Ähnlichkeit bei ›Wiederaufnahmen‹	13
	2.1.2.2. Die Addition	15
	2.1.2.2.1. ›Streustil‹ und Deduktion	15
	2.1.2.2.2. Reihung und Induktion	16
	2.1.2.2.3. Virtuelle Fortsetzbarkeit und ›Schachteltechnik‹	21
	2.1.2.3. Die Steigerung	24
	2.1.2.3.1. Wiederholungen und Leserinteresse	27
	2.1.2.3.2. Steigerung durch Ähnlichkeit und Kontrast	30
2.2.	Wiederholungen in mehrsträngigen Erzählungen	31
	2.2.0.1. Die ›reziproke‹ Erhellung	32
×	2.2.1. Das Nacheinander der Geschehensverläufe	35
	2.2.1.1. Historie schreiben und Historie erzählen	35
	2.2.1.1.1. Die Wiederkehr des Gleichen	35
	2.2.1.1.2. Geschichte als Fortschritt	36
	2.2.2. Das Nebeneinander der Geschehensverläufe	39
	2.2.2.1. Additive Handlungsfäden	40
	2.2.2.2. Korrelative Handlungsfäden	42
	2.2.2.2.1. Die ständige Korrelation	44
	2.2.2.2.2. Die unvermittelte Korrelation	48
	2.2.2.2.3. Die allmähliche Korrelation	49
	2.2.2.3. Korrelative Handlungsstränge	52
	2.2.2.3.1. Die Eingangsverflechtung	52
	2.2.2.3.2. Ausgangsverflechtung und Teillösungen	53
	2.2.2.3.3. ›Harte‹ und ›weiche‹ Übergänge	56
	2.2.3. Vorzeit- und Gegenwartshandlungen	57

2.2.3.1.	Zeitparallelen und Zeitsprünge	58
2.2.3.2.	Personale und auktoriale Vermittlung	59
2.2.3.3.	Formen der Integration	60
2.2.3.3.1.	Die konsekutive (kausale) Verknüpfung	60
2.2.3.3.2.	Die mehrmalige Verschränkung der Handlungsebenen	62
2.2.3.3.3.	Abgeschlossene und un abgeschlossene Vorzeithandlungen	64
2.2.3.4.	Vorschau und Rückschau	65
3.	Iterationen bei der Personengestaltung	69
3.0.1.	›Flache‹ und ›runde‹ Charaktere	69
3.0.2.	Rand- und Mittelpunktfiguren	71
3.1.	Das Einzelmerkmal	73
3.1.1.	›Redende‹ Namen	73
3.1.2.	Die suggestive Einführung	73
3.1.3.	Die verdeckte Einführung	74
3.1.4.	Das erwartete Detail	75
3.1.5.	Das erinnerte Detail	78
3.1.6.	Das variierte Detail	80
3.2.	Die Verwendung mehrerer Merkmale	82
3.2.1.	Komplexe und additive Einführung	83
3.2.2.	Selektion und Bündelung	84
3.2.3.	Erwartung und Erinnerung	86
3.3.	Die Transposition von Merkmalen	87
3.3.1.	Die vererbten Merkmale	89
3.3.2.	Imitation und Identifikation	90
3.3.3.	Die symbolische Übertragung	93
3.3.4.	Die Übertragungsweisen	94
3.3.5.	Der durchschaubare und der undurchschaubare Aktionszusammenhang	95
3.3.6.	Ausblicke und Rückblicke	97
4.	Iterationen durch Perspektivenwechsel	99
4.0.1.	Erzählsituationen	99
4.0.2.	Innen- und Außenperspektive. Grammatische Form	101
4.1.	Die Einreden des Erzählers	103
4.1.1.	Vorausdeutungen des Erzählers	107
4.1.2.	Rückwendungen des Erzählers	109
4.2.	Aus der Sicht der Figuren	111
4.2.1.	Vorausdeutungen auf der Handlungsebene	112
4.2.2.	Rückwendungen auf der Handlungsebene	115
4.2.3.	Polyphones Erzählen	118
5.	Nachbemerkung	123
Anmerkungen	125
Literaturverzeichnis	133
Personenverzeichnis	137